**Challenge St. Pölten Triathlon – Regionaler Nutzen**

*Der Challenge St. Pölten Triathlon zieht jährlich Talente und Zuschauer aus nah und fern, und bringt St. Pölten auf die Landkarte des internationalen Spitzensports*

Die Challenge St. Pölten ist ein international hoch anerkanntes, zweimal international prämiertes Triathlon-Rennen, das St. Pölten immer wieder auf die globale Landkarte im internationalen Spitzensport bringt.

Jedes Jahr zieht die Veranstaltung internationale und heimische Profisportler:innen an, die auf dem prämierten Kurs von 1,9km Schwimmen, 90km Radfahren und 21,1km Laufen um einen der begehrten Podiumsplätze kämpfen. Das Schwimmen findet in zwei glasklaren Seen der Region statt, und das Radfahren führt durch das atemberaubende UNESCO Weltkulturerbe Wachau. Gelaufen wird entlang der Traisen und durch die barocke Altstadt von St. Pölten.

„Das begeistert nicht nur regionale Athlet:innen und Zuschauer:innen, sondern auch international. **St. Pölten kann hier ganz vorne im internationalen Feld mitspielen**.“, weiß Christoph Schwarz vom Veranstalter. Das hat sich auch in den internationalen Auszeichungen gezeigt, die die Veranstaltung 2021 bekommen hat: Die Challenge St. Pölten wurde international als **bestes neues Rennen 2021** und **drittbestes Mitteldistanz-Rennen weltweit** ausgezeichnet.

**Expo größer als je zuvor**

Der regionale Veranstalter mit über 20 Jahren internationaler und lokaler Erfahrung im Sport- und Eventmanagement setzt auf einen guten **Mix aus starken internationalen und regionalen Partner**, und bringt so weitere Wertschöpfung in die Region.

Das zeigt sich auch in der Expo des Events, der größten Sport-Outdoor Messe für Ausdauersport in Niederösterreich. Noch nie waren die EXPO Zelte so begehrt wie heuer.

**Wirtschaftliche Synergien für NÖ**

Und die positiven Auswirkungen auf die Region sind sichtbar. In einer vor einigen Jahren in Auftrag gegebene Studie der Donau-Universität Krems zeigte einen Anstieg von rd. 20.000 Nächtigungen rund um das Event. Auch Restaurants und weitere Infrastruktur profitieren von der Challenge St. Pölten. Die Studie zeigt: **jeder investierte Euro ist 35-fach in die Region reinvestiert worden**!

**pewag Junior Challenge: Talentemagnet für das Sportland NÖ**

Die pewag Junior Challenge als Teil der Challenge St. Pölten kristallisiert sich immer mehr als Talente-Magnet heraus. Sportklubs, Schulen, als auch Athlet:innen kommen mit ihren Kindern, um hier ein besonderes Event mit den besten Voraussetzungen für Kinder und Familien zu erleben. Dieses Jahr erstmalig dabei Ex-Olympia-Radrennfahrerin Christiane Söder-Richter, deren Sohn Sebastian erstmals bei der pewag Junior Challenge antritt. “Wir bauen hier einen Talente-Magnet für die Ahtlet:innen der Zukunft auf”, so Christoph Schwarz von Bestzeit. “Für die Zukunft Niederösterreichs und unsere jungen Athlet:innen ist das eine enorme Chance, und scheint ein besonderes Spotlight auf unsere Region!”

**Firmen & Fun Triathlon: Regionale Benefits**

Auch der Firmen & Fun Triathlon als Teil der Challenge St.Pölten ist mittlerweile ein Highlight in der Region. Hier können die Firmen-Teams noch mal ordentlich Punkte für die Spusu Niederösterreich-Firmenchallenge sammeln, die am 31.5. die fitteste Firma in Niederösterreich prämiert. Niederösterreich ist hier Vorreiter in Sachen Gesundheit und Fitness: “Solche Initiativen sind enorm wertvoll für die Bevölkerung, und kommen der gesamten Region zugute.”, so Christoph Schwarz vom Veranstalter.

**Vorreiter in Sachen Umwelt**

Die Challenge St. Pölten hat aber nicht nur wirtschaftlich einen positive Einfluss auf die Region. Wichtig ist dem Veranstalter, **nachhaltige Wertschöpfung** in die Region zu bringen.

„Wir arbeiten mit Student:innen von 6 Universitäten im Rahmen der Sustainability Challenge hart daran, um die erste nachhaltige Sportgroßveranstaltung in Österreich zu werden und bis 2025 das österreichische Umweltzeichen zu erhalten. So möchten wir neue Maßstäbe hinsichtlich Nachhaltigkeit in der Sportevents-Branche setzen und zeigen, was möglich ist”, so Florian Tscherny von der Firma Bestzeit, der die Kooperation mit der Sustainability Challenge verantwortet. Hut ab, Challenge St. Pölten!

*Weitere Informationen unter:* [*www.challenge-stpoelten.com*](http://www.challenge-stpoelten.com)

*Presseanfragen an: brigitte.cummings@bestzeit.at*